

Rückert, Friedrich: 27. (1838)

- 1 Leicht wäre christliche Religion zu gründen
- 2 Im Lande, wo sich frei darf jeder Gott verkünden;
- 3 Wo alle Herzen stehn und alle Tempel offen
- 4 Für jedes Gottgebild aus Erd- und Himmelstoffen.
- 5 Leicht wäre Christenthum in Indien auch zu stiften,
- 6 Wenn keine Christen nur es kämen zu vergiften.
- 7 Aus Glaubensbotenmund was wir mit Lust vernahmen
- 8 Ward uns verleidet als die Glaubensbrüder kamen;
- 9 Beschmutzt mit jedem Schmutz, unschuldig keiner Schuldung,
- 10 Eigen dem Eigennutz, ohne Geduld und Duldung.
- 11 Belehr uns besser doch, bevor wir uns bekehren,
- 12 Daß besser, als wir sind, euch machten eure Lehren!
- 13 Und gebt dem Heidenthum bei uns noch ein'ge Fristen,
- 14 Bis ihr bei euch bekehrt zum Christenthum die Christen.

(Textopus: 27.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2981>)